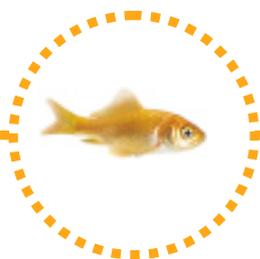


Bedienungsanleitung

IP241



innovaphone

PURE IP - TELEPHONY

Release 10.00, 1. Auflage Februar 2014

Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Fast alle Hardware- und Softwarebezeichnungen in diesem Handbuch sind gleichzeitig eingetragene Warenzeichen oder sollten als solche betrachtet werden.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne ausdrückliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen sowie bei der Erstellung der Software wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem lassen sich Fehler nicht vollständig ausschließen. Diese Dokumentation wird daher unter Ausschluss jedweder Gewährleistung oder Zusicherung der Eignung für bestimmte Zwecke geliefert. innovaphone behält sich das Recht vor, diese Dokumentation ohne vorherige Ankündigung zu verbessern oder zu verändern.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| 1. <i>Über dieses Handbuch</i> | 3 |
| 1.1. Übersicht über die Kapitel..... | 3 |
| 1.2. Bedienungshinweise..... | 4 |
| 1.3. Display..... | 5 |
| 1.4. Navigation und Speichern in Menü..... | 8 |
| 2. <i>Anruffunktionen</i> | 8 |
| 2.1. Aufbau von zwei Verbindungen | 8 |
| 2.1.1 Verwaltung eines anklopfenden Anrufes..... | 8 |
| 2.1.2 Wählen einer neuen Nummer | 9 |
| 2.2. Dreierkonferenz | 9 |
| 2.3. Makeln | 10 |
| 2.4. Rückruf | 10 |
| 2.4.1 Rückruf bei Besetzt..... | 10 |
| 2.4.2 Rückruf bei keiner Antwort..... | 10 |
| 2.4.3 Automatische Wahlwiederholung..... | 11 |
| 2.5. Durchsagefunktion..... | 11 |
| 2.6. Partnerfunktion | 12 |
| 2.7. Funktion Pickup-Liste | 12 |
| 2.8. Parken | 13 |
| 2.9. Verwalten von zwei und mehr Verbindungen | 13 |
| 2.10. Funktionstasten | 13 |
| 2.11. Gesicherte Verbindungen | 14 |
| 3. <i>Nachrichten</i> | 14 |
| 3.1. Nachrichten senden..... | 14 |
| 3.1.1 Nachricht senden über das Menü | 14 |
| 3.1.2 Nachricht senden über Wahlvorbereitung..... | 14 |
| 3.2. Nachrichten empfangen..... | 15 |
| 3.3. Nachricht hinterlassen | 16 |
| 4. <i>Telefonregister</i> | 16 |
| 5. <i>Alphanumerische Zeichen</i> | 17 |
| 6. <i>Menü Nutzereinstellungen</i> | 19 |
| 6.1. Anrufumleitung | 19 |
| 6.1.1 Umleitungsoptionen | 19 |
| 6.1.2 Einrichtung der Anrufumleitung..... | 20 |
| 6.2. Verfügbarkeit | 20 |
| 6.3. Anrufschatz..... | 20 |
| 6.4. Anklopfen..... | 22 |
| 6.5. Rufnummerübertragung..... | 22 |
| 7. <i>Menü Telefoneinstellungen</i> | 22 |
| 7.1. Sprechgarnitur | 22 |
| 7.2. Direktwahl..... | 23 |
| 7.3. Sperren..... | 23 |
| 7.4. PIN ändern | 24 |
| 7.5. LCD Kontrast und Beleuchtung | 25 |
| 8. <i>Nutzerliste/ Mehrfachregistrierung</i> | 25 |
| 8.1. Mitbenutzer anmelden | 25 |
| 8.2. Mitbenutzer abmelden oder löschen..... | 26 |
| 8.3. Nutzer wechseln | 26 |
| 8.4. Sprache umstellen..... | 26 |
| 8.5. Klingelton einstellen..... | 26 |
| 9. <i>Wahlvorbereitung (Sondermenü)</i> | 26 |
| 10. <i>Administration</i> | 28 |

| | |
|--------------------------------------|----|
| 10.1. Informationen..... | 28 |
| 10.2. Netzwerk..... | 28 |
| 10.3. Registrierung | 29 |
| 10.4. Konfiguration rücksetzen | 29 |

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die innovaphone AG, dass das Telefon IP241 alle grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie 1999/5/EG erfüllen.

Das Originaldokument der jeweiligen Konformitätserklärung steht im innovaphone Web unter www.innovaphone.com im Bereich Download zur Verfügung.

1. Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch beschreibt die Bedienung Ihres IP-Telefons innovaphone IP241.

Zur Konfiguration und zum Anschluss des IP241 stehen Ihnen im innovaphone Wiki unter wiki.innovaphone.com zusätzliche Informationen zur Verfügung.

Bitte prüfen Sie im Downloadbereich der innovaphone-Webseite unter www.innovaphone.de nach neuen Versionen dieser Bedienungsanleitung.

Beachten Sie in jedem Fall die aufgeführten Sicherheitshinweise!

1.1. Übersicht über die Kapitel

Dieses Handbuch bietet umfangreiche Informationen zum IP-Telefon IP241. Es bietet neben den allgemeinen Grundlagen zum Telefon auch die komplette Anleitung zur Bedienung bis hin zur Anleitung für den Administrator.

Diese Anleitung dient als Ergänzung der zum Telefon mitgelieferten Kurzanleitung. Diese telefonspezifische Kurzanleitung ist zusätzlich auf der innovaphone Webseite als druckbares PDF verfügbar.

Die Konfiguration des Telefons, insbesondere der Funktionstasten, ist am einfachsten über das Webinterface des Telefons möglich. Lesen Sie dazu das Administrationshandbuch der innovaphone Endgeräte.

Beachten Sie in jedem Fall die aufgeführten Sicherheitshinweise!

1.2. Bedienungshinweise

In diesem Handbuch wird die Bedienung und Administration Ihres IP-Telefons IP241 beschrieben. In folgender Übersicht können Sie die Tasten für die entsprechende Handhabung Ihres innovaphone IP-Telefons entnehmen.

| Tastenbezeichnung | Erklärung | Taste |
|-------------------|--|---|
| Menütaste | Mit der Menütaste wird das Hauptmenü geöffnet oder es werden veränderte Formularinhalte im Ruhezustand gespeichert. Während der Verbindung werden Konferenzen eingeleitet. |  |
| Cursortasten | Mit den Cursortasten können Sie im Menü navigieren, aber auch einige Funktionen per Schnellzugriff nutzen. |  |
| Zurücktaste (ESC) | Mit dieser Taste bewegt man sich rückwärts im Menü und speichert Eingaben. Während einer Verbindung wird das Gespräch getrennt |  |
| Bestätigungstaste | Entertaste zur Bestätigung der Auswahl oder Eingabe. Aber auch als Schnellzugriff zur Teilnehmerspeicherung ins Telefonbuch. |  |
| Löschtaste | Löscht das links stehende Zeichen einzeln. |  |
| Funktionstasten | Die Funktionstasten sind neben dem Display platziert, mit diesen werden zugeordnete Funktionen ausgeführt, wie z.B. Kurzwahl, Gesprächsverbindungen, Halten, Stummschalten. |  |
| Lautstärke | Tasten zur Lautstärkeregulierung. Die Lautstärke kann nur während einer Verbindung eingestellt werden. |  |
| Lautsprechertaste | Mit der Lautsprechertaste wird der Freisprecher ein-/ausgeschaltet. Außerdem können Sie mit der Taste ein ankommendes Gespräch annehmen oder eine bestehende Gesprächsverbindung beenden ohne den Hörer zu benutzen. |  |
| Trenntaste | Durch Drücken der Trenntaste verlassen Sie das Menü. Während des Gesprächs wird mit der Trenntaste die bestehende Verbindung beendet. |  |

| | | |
|------------------------|--|---|
| Stummtaste | Im Ruhezustand wird das Rufsignal ausgeschaltet: Ruhe vor dem Telefon. Während eines Gesprächs schaltet ein langer Druck das Mikrofon aus bzw. wieder an. |  |
| Rückfragetaste | Die Rückfragetaste ermöglicht die Funktionen "Halten" und "Makeln". Im Ruhezustand führt das Drücken der Rück-fragetaste in die Liste der entgangenen Anrufe. Im Eingabemodus löscht die R-Taste das links stehende Zeichen. |  |
| Wahlwiederholungstaste | Mit der Wahlwiederholungstaste gelangen Sie in die Liste der letzten gewählten Telefon-nummern. Doppelte Betätigung baut einen Ruf zum letzten gewählten Gesprächs-teilnehmer auf. Während eines Gesprächs werden eingehende Rufe weiter geleitet. |  |

1.3. Display

Name des aktiven Nutzers

eigene Durchwahl



Symbole

Datum

Uhrzeit

Symbole

Auf ihrem Display wird Ihnen anhand von Symbolen angezeigt in welchem Zustand sich Ihr Telefon befindet. Folgende Symbole können angezeigt werden:

| Symbol | Erklärung |
|---|--|
|  | Das Hörersymbol wird während eines aktiven Rufes mit dem Telefonhörer angezeigt |
|  | Diese Symbole werden während eines aktiven Rufes im Freisprech-Modus angezeigt. Lautsprecher und Mikrofon im Gerät sind aktiv. Durch Drücken der Lautsprechertaste wird der Freisprechmodus aktiviert. |
|  | Dieses Symbol zeigt an, dass Sie Ihre Sprechgarnitur angeschlossen haben. Siehe dazu Kapitel 6.1. |
|  | Dieses Symbol erscheint, wenn Sie Ihre Tastatur gesperrt haben. Um sie zu entsperren, drücken Sie eine beliebige Taste und geben Sie dann die PIN ein. Siehe dazu Kapitel 6.3. |
|  | Dieses Symbol erscheint, wenn Sie eine bedingte Anrufumleitung eingerichtet haben. Siehe dazu Kapitel 5.1. |
|  | Dieses Symbol zeigt an, dass keine Verbindung zur Telefonanlage besteht. |
|  | Dieses Symbol zeigt an, dass eine Verbindung zur Telefonanlage besteht. |
|  | Dieses Symbol erscheint bei der Einstellung gesicherter Verbindung. Hierbei werden Ihre Daten verschlüsselt übertragen. |
|  | Dieses Symbol zeigt die entgangenen Rufe an. Die links stehende Ziffer gibt die Anzahl der entgangenen Rufe an. Drücken Sie die R-Taste, um die Liste der möglichen Rückrufe anzusehen. |
|  | Dieses Symbol erscheint, wenn sich in Ihrem Nachrichteneingang ungelesene Nachrichten befinden. Die links stehende Ziffer gibt die Anzahl der ungelesenen Nachrichten an. Siehe dazu Kapitel 3. |
|  | Dieses Symbol zeigt an, dass Ihr Telefonklingeln ausgeschaltet ist. Je nach Einstellung können Sie den Ruf annehmen oder nicht. Siehe dazu Kapitel 5.3. |

Neben den Symbolen auf der untersten Zeile werden auch Symbole im Kontaktfeld angezeigt. Das Kontaktfeld erscheint beim Verbindungsaufbau und während der Verbindung.

| Symbol | Erklärung |
|---|--|
|  | Verbunden, Konferenz, Warteschleife |
|  | Ruf wartet, Anklopfen |
|  | Rufaufbau, Klingeln |
|  | Dieses Symbol zeigt an, dass der Ruf <u>manuell</u> weiter geleitet wurde. Mit dem Pfeil nach rechts erreichen Sie ein Menü mit weiteren Informationen zu dem Anruf. |
|  | Dieses Symbol zeigt an, dass der Ruf <u>automatisch</u> weiter geleitet wurde. Mit dem Pfeil nach rechts erreichen Sie ein Menü mit weiteren Informationen zu dem Anruf. |
|  | Verfügbarkeitssymbol: Urlaub |
|  | Verfügbarkeitssymbol: Mittag |
|  | Verfügbarkeitssymbol: Besprechung |
|  | Verfügbarkeitssymbol: Abwesend |
|  | Verfügbarkeitssymbol: Beschäftigt |

1.4. Navigation und Speichern in Menü

Das Menü wird mit der Menütaste geöffnet. Über die Trenntaste kann das Menü zu jeder Zeit sofort beendet werden.

Die Auswahl der Menüpunkte erfolgt entweder über die Cursorstasten nach oben und unten sowie der Bestätigung mit der Menütaste oder über die neben der Zeile befindliche Funktionstaste.

Im Menü rückwärtsgehen funktioniert über die ESC-Taste. Sofern ein Wert geändert wurde, erscheint eine Aufforderung zur Bestätigung dieser Änderung. Sie wird mit der Menütaste bestätigt und der ESC-Taste verworfen. Auch hier kann stattdessen die Funktionstaste neben der Zeile „Ja“ oder der Zeile „Nein“ verwendet werden.

2. Anruffunktionen

Das einfache Anrufen und Annehmen von Rufen mit dem IP-Telefon unterscheidet sich nicht von allen anderen Telefonen und ist einfach und intuitiv zu benutzen. In diesem Kapitel wird die Nutzung der Zusatzfunktionen beschrieben.

2.1. Aufbau von zwei Verbindungen

Es gibt folgende Möglichkeiten, um zwei Verbindungen aufzubauen:

1. Im Haltezustand können Sie einen anderen Teilnehmer anrufen.
2. Während eines Gespräches versucht Sie jemand anzurufen. Sie können einen anklopfenden Ruf annehmen.

2.1.1 Verwaltung eines anklopfenden Anrufes

Während eines Gespräches versucht Sie jemand anzurufen. Der anklopfende Ruf wird nicht automatisch angenommen. Einen anklopfenden Anruf können Sie durch die Tasten  ,  oder mit der Tastenfolge  und „2“ annehmen.

2.1.2 Wählen einer neuen Nummer

Sind Sie mit einem aktiven Gesprächspartner verbunden, können Sie eine neue Verbindung aufbauen, indem Sie einen anderen Teilnehmer anrufen. Es ist ihnen möglich, ein aktives Gespräch zu vermitteln oder eine Konferenz einzuleiten.

| Taste | Auswirkung |
|---|---|
|  | <ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie während eines Gespräches die Rückfragetaste . Der aktive Gesprächspartner wird gehalten und Sie hören einen Wählton. Die aktive Verbindung wird in Ihrem Display dunkel hinterlegt. 2. Eine Verbindung wird zu der gewählten Rufnummer aufgebaut. Sollte der Teilnehmer abnehmen, können Sie vor der Vermittlung eine Rückfrage (Konsultation) führen. 3. Legen Sie den Hörer auf bzw. drücken Sie beim Freisprechen die Lautsprechertaste . Der Anrufer wird mit dem gewählten Anschluss verbunden. 4. Wenn der Ruf nach der Konsultation doch nicht dorthin vermittelt werden soll, kann durch die Trenntaste  diese aktive Verbindung beendet werden. Sie sind anschließend mit dem zuvor gehaltenen Ruf verbunden. <p>Es ist Ihnen möglich über die Funktionstaste Menü  eine Konferenz aufzubauen.</p> |
|  | <p>Drücken Sie während eines aktiven Gespräches die Taste , mit der ein zweiter Ruf initiiert wird. Sobald es beim gewählten Ziel klingelt oder klopft, werden die Rufe automatisch vermittelt. Es ist Ihnen nicht möglich, eine Konferenz aufzubauen.</p> |

2.2. Dreierkonferenz

Es ist Ihnen möglich eine Konferenz zwischen Ihnen und zwei weiteren Verbindungen herzustellen. Bauen Sie zwei Verbindungen auf (s. Kapitel 2.2). Nachdem zwei Verbindungen aufgebaut wurden, kann eine Konferenz eingeleitet werden.

Drücken Sie die Menütaste .

Durch erneutes Drücken der Menütaste  beenden Sie die Konferenz. Der vor der eingeleiteten Konferenz gehaltene Ruf ist nun wieder gehalten.

Zum Beenden der aktiven Verbindung müssen Sie die Trenntaste  drücken. Sie beenden die Verbindung zum aktiven Gesprächspartner. Der gehaltene Ruf wird nun zum aktiven Ruf.

2.3. Makeln

Über die Funktion Makeln haben Sie die Möglichkeit zwischen zwei Verbindungen umzuschalten.

1. Bauen Sie eine aktive und eine gehaltene Verbindung auf (s. Kapitel 2.1).
2. Drücken Sie während eines Gespräches mit einer aktiven und einer gehaltenen Verbindung die Rückfragetaste . Es wird zwischen der aktiven Verbindung und der gehaltenen Verbindung umgeschaltet.
3. Zum Beenden der aktiven Verbindung müssen Sie die Trenntaste  drücken. Sie beenden die Verbindung zum aktiven Gesprächspartner. Das gehaltene Gespräch wird automatisch zum aktiven Gespräch.

2.4. Rückruf

Wenn auf der angerufenen Seite niemand das Gespräch annimmt oder der Besetztton zu hören sein sollte, kann ein automatischer Rückruf oder eine automatische Wahlwiederholung eingeleitet werden.

2.4.1 Rückruf bei Besetzt

Ist die Gegenseite besetzt, kann ein automatischer Rückruf eingeleitet werden. Sobald die angerufene Seite das Gespräch beendet hat, signalisiert das IP-Telefon den nun wieder frei gewordenen Anschluss. Sobald Sie den Hörer abheben, wird der Ruf initiiert und es klingelt auf der Gegenseite.

1. Ist der Besetztton zu hören, drücken Sie die Menütaste .
2. Drücken Sie die Funktionstaste  neben der Zeile Rückruf auf dem Display und legen Sie auf, um den automatischen Rückruf zu aktivieren. Warten Sie auf das Rückrufsignal.
3. Bei Signalisierung des Rückrufes auf Ihrem IP-Telefon:

Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste , um den Rückruf einzuleiten. Der Ruf zur Gegenstelle wird aufgebaut.

Oder drücken Sie die Trenntaste , um den Rückruf nicht aufzubauen. Der Ruf wird nicht aufgebaut und wird aus der Liste der aktiven Rückrufe gelöscht.

2.4.2 Rückruf bei keiner Antwort

Nimmt die gerufene Seite Ihr Gespräch nicht an, kann auch ein automatischer Rückruf eingeleitet werden.

Sobald die angerufene Seite das Telefon benutzt, signalisiert das IP-Telefon den nun wieder verfügbaren Teilnehmer mit einem Klingelton. Sobald Sie den Hörer Ihres Telefons abheben, wird der Ruf initiiert und es klingelt auf der Gegenseite.

1. Ist der ferne Ruf ton zu hören, drücken Sie die Menütaste .
2. Setzen Sie den Vorgang wie in dem Kapitel 2.4.1 beschrieben fort.

2.4.3 Automatische Wahlwiederholung

Sofern auf der angerufenen Seite niemand das Gespräch annimmt oder der Besetztton zu hören sein sollte, kann eine automatische Wahlwiederholung eingeleitet werden.

Wird von dem Telefon auf der angerufenen Seite wieder ein Gespräch geführt, so wird die Rückrufmöglichkeit durch ein Klingeln Ihres IP-Telefons signalisiert.

1. Ist der ferne Ruf ton bzw. der Besetztton zu hören, drücken Sie die Menütaste



2. Drücken Sie die Funktionstaste  neben der Zeile Wahlwiederholung auf dem Display und legen Sie auf. Die automatische Wahlwiederholung wird aktiviert.
3. Das IP-Telefon versucht im Abstand von etwa 30 Sekunden die Gegenstelle zu erreichen. Sobald die Gegenstelle durch die automatische Wahlwiederholung erreicht worden ist, ertönt der Signalton des ausgehenden Rufes. Die Wahlwiederholung ist auf 20 Minuten begrenzt.

2.5. Durchsagefunktion

Mit der Durchsagefunktion haben Sie die Möglichkeit, einen anderen Teilnehmer direkt anzusprechen, ohne dass der Teilnehmer den Hörer abnehmen muss. Das Telefon der Gegenstelle wechselt automatisch in den Freisprechmodus. Das Mikrofon wird hierbei nicht aktiviert, so dass nur eine einseitige Durchsage möglich ist.

Ein kurzer Ton meldet Sie bei der Gegenstelle an und Sie können anschließend über den Lautsprecher gehört werden.

Ist das Telefon der Gegenstelle besetzt, geht das Gespräch bei der Durchsagefunktion in den Haltemodus. Nach der Durchsage wird der gehaltene Ruf automatisch wieder aufgebaut. Der gehaltene Ruf der Gegenstelle wird wieder zum aktiven.

Hinweis:

Um die Durchsagefunktion nutzen zu können, müssen die Rechte vom Administrator eingeräumt worden sein. Des Weiteren gilt als Voraussetzung, dass die Gegenstelle auch ein innovaphone IP-Telefon verwendet.

2.6. Partnerfunktion

Die Partnerfunktion bietet Ihnen drei Möglichkeiten:

| | |
|-----------------------------|---|
| Partnerstatus „Besetzt“ | Ist Ihr Partner verbunden, so erhalten Sie Einsicht über seine Verbindungen. |
| Partnerstatus „Klingelt“ | Wird das Telefon des konfigurierten Partners angerufen, so wird Ihnen dieser Anruf auf Ihrem Telefon signalisiert. Neben dem Namen des Partners erscheint das Symbol  und die Rufnummer des Anrufers. Durch Drücken der nebenstehenden Funktionstaste  kann das Gespräch übernommen werden (Pickup). |
| Partnerstatus „Frei“ | Wenn der Anschluss des eingerichteten Partners frei ist, wirkt die Taste wie eine Kurzwahltaste. Durch Drücken der Taste wird der Partner angerufen. |

2.7. Funktion Pickup-Liste

Die Funktion Pickup-Liste zeigt alle gerade klingelnden Telefone der Gruppe und die Nummer des ersten Anrufers. Mit dieser Funktion ist es möglich ein Anruf von einem Partnertelefon durch eine Umleitung entgegenzunehmen.

1. Steht nur ein Gespräch an, kann mit der Funktionstaste  neben dem Pickup-Listeneintrag das Gespräch herangeholt werden.
2. Stehen mehrere Gespräche an, werden durch das Drücken der Pickup-Listentaste in einem Menü alle gerade anstehenden Rufe angezeigt. Um aus der Liste ein Gespräch zur Annahme auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:

Öffnen Sie das Menü „Pickup Liste“ durch das Drücken der Funktionstaste  neben dem Pickup-Listeneintrag.

Selektieren Sie mit den Pfeiltasten  oder  den gewünschten Listeneintrag.

Drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Funktionstaste  neben dem Eintrag und das selektierte Gespräch wird herangeholt.

2.8. Parken

Sie können mit dieser Funktion Gespräche parken und wieder abholen. Diese werden an ein bestehendes Objekt der gleichen Gruppe gebunden. Das Objekt kann z.B. ein Telefon, die Amtsleitung oder die Warteschleife sein.

Sie können einen Anruf auf Ihr eigenes IP-Telefon parken bzw. einen auf Ihr Telefon geparkten Anrufer entgegennehmen, der von extern auf Ihr Telefon positioniert worden ist.

Darüber hinaus können Sie einen Anruf auf ein externes Objekt, nicht auf Ihr eigenes Telefon, parken bzw. den geparkten Anruf von einem externen Objekt entgegennehmen.

2.9. Verwalten von zwei und mehr Verbindungen

Ihr IP-Telefon IP241 ist in der Lage mehr als zwei Gespräche gleichzeitig zu halten.

| Tastenkombination | Bedeutung |
|---|--|
|   | Makeln zwischen aktivem und gehaltenem Ruf |
|  0 | Angezeigten anklopfenden abweisen |
|  1 | Aktiven Ruf trennen, gehaltener Ruf wird aktiver Ruf |
|  2 | Makeln zwischen aktivem und gehaltenem Ruf |
|  3 /  | Konferenzmodus |
|  4 | Verbinden von aktivem und gehaltenem Ruf |

2.10. Funktionstasten

Funktionen sind, wie bisher beschrieben, durch mehrere Schritte im Menü anwendbar. Einige Funktionen können durch die Belegung einer Funktionstaste genutzt werden. Die Zuordnung erlaubt eine schnellere Handhabung der Funktionen.

Die Einrichtung und Konfiguration der Funktionstasten erfolgt durch einen langen Tastendruck auf die entsprechende Funktionstaste (ca. 3 Sekunden). Wesentlich komfortabler erfolgt die Einrichtung der Funktionstasten über das Web-Interface der Telefone.

Nähere Informationen finden Sie im innovaphone Wiki unter: wiki.innovaphone.com.

2.11. Gesicherte Verbindungen

Mit dem IP241 ist es möglich verschlüsselte Gespräche zu führen. Es kann somit ein mögliches Abhören durch Dritte verhindert werden. Ein verschlüsseltes Gespräch erkennen Sie auf Ihren Display an dem Symbol  in der Statuszeile.

3. Nachrichten

Mit der Nachrichtenfunktion können Sie mit Ihrem IP-Telefon Textnachrichten an andere Teilnehmer senden und Nachrichten anderer Teilnehmer empfangen.

Die Funktion kann nur genutzt werden, wenn alle Teilnehmer ein innovaphone IP-Telefon benutzen. Alle Telefone müssen an einer innovaphone PBX angemeldet sein.

3.1. Nachrichten senden

Der Inhalt der gesendeten Nachricht erscheint als Direktnachricht auf dem Display des Empfängers.

3.1.1 Nachricht senden über das Menü

Um eine Nachricht zu senden, gehen Sie nach dieser Reihenfolge vor:

**Drücken Sie die Taste Menü  ,
Funktionstaste  beim Menüpunkt Nachrichten,
Funktionstaste  beim Menüpunkt Neue Nachricht.
Hinter „Für:“ geben Sie die Nummer oder den Namen des
Nachrichtenempfängers ein.**

**Drücken Sie die Pfeiltaste  oder eine Funktionstaste  neben dem Textfeld
und geben Sie nun den Nachrichtentext ein (s. Kapitel 3).**

**Sobald Sie die Menütaste  drücken, wird Ihre Nachricht gesendet. Sie
erhalten ein OK auf dem Display, wenn die Nachricht erfolgreich gesendet wurde.**

3.1.2 Nachricht senden über Wahlvorbereitung

Noch schneller als über das Menü, können Sie Nachrichten über die Wahlvorbereitung versenden. Dazu gehen aus dem Ruhezustand Sie wie folgt vor:

Geben Sie zuerst den Namen oder die Nummer des Nachrichtenempfängers ein.

**Durch Drücken der Taste Menü  gelangen Sie in das Sondermenü
Wahlvorbereitung (s. Kapitel 9).**

**Den Menüpunkt Nachrichten senden wählen Sie mit der nebenstehenden
Funktionstaste  aus.**

**Geben Sie nun Ihren Nachrichtentext ein; die Nummer des
Nachrichtenempfängers ist bereits gewählt.**

**Mit der Taste Menü  senden Sie die Nachricht, ein OK auf dem Display zeigt
Ihnen das erfolgreiche Senden der Nachricht an.**

3.2. Nachrichten empfangen

Mit dem IP-Telefon IP241 ist es ebenso möglich Nachrichten zu empfangen. Auf welche Weise Sie die Nachricht anderer Teilnehmer erhalten, hängt davon ab, in welchem Zustand sich Ihr IP-Telefon befindet. Hier wird erklärt, welche die möglichen Zustände sind, in denen Sie Nachrichten erhalten können und wie die Nachrichten angezeigt werden.

| | |
|---|---|
| <p>Im Ruhezustand</p> | <p>In diesem Zustand wird Ihnen die Nachricht direkt auf dem Display angezeigt, es ertönt ein spezieller Nachrichtenton. Durch Drücken einer beliebigen Taste erlischt dieser Ton. Sie können den Sender der Nachricht sofort zurückrufen, indem Sie die Lautsprechertaste  drücken oder lediglich den Hörer abnehmen. Der Ruf wird automatisch initiiert.</p> |
| | <p>Bei Abwesenheit: Nach einigen Sekunden wird die auf dem Display angezeigte Nachricht geschlossen und als ungelesene Nachricht auf dem Display mit dem Symbol  signalisiert. Durch Drücken der Tasten  und der oberen Funktionstaste  neben der verpassten Nachricht lässt sich diese sofort öffnen. Durch Drücken der unteren Funktionstaste  neben der Nachricht wird eine Wahlvorbereitung zum Sender der Nachricht eingeleitet.</p> |
| <p>Während eines Telefonats</p> | <p>Wenn Sie die Nachricht während eines Telefonats erhalten, wird Ihnen die Nummer des Senders auf dem Display angezeigt. Ein spezieller Anklopfton ist dann zu hören. Jede weitere erhaltene Nachricht wird auf dem Display durch die Erhöhung der Anzahl der verpassten Nachrichten angezeigt.</p> |
| <p>Während des Klingelns oder Wählvorganges</p> | <p>Wenn Sie die Nachricht während des Klingelns Ihres Telefons erhalten oder während des Wählvorganges, dann ertönt kein Nachrichtensignal. Jede erhaltene Nachricht wird auf dem Display durch die Erhöhung der Anzahl der verpassten Nachrichten angezeigt.</p> |

Jede weitere erhaltene Nachricht wird auf dem Display durch die Erhöhung der Anzahl der verpassten Nachrichten angezeigt.

Selektieren Sie nach dem Öffnen der Nachricht den Menüpunkt Aktion mit der nebenstehenden Funktionstaste . Nun haben Sie folgende Aktionen zur Auswahl:

| | |
|-------------------------------------|---|
| Wahlvorbereitung | Bei der Auswahl dieser Option wird ein Ruf an den Nachrichten-Empfänger initiiert. |
| Nachricht senden (Wahlwiederholung) | Bei der Auswahl dieser Option wird das Formular geöffnet, in welchem Sie die Nachricht des Empfängers entweder so noch einmal oder bearbeitet noch einmal senden können. Es ist auch möglich die Nummer bzw. den Namen hinter „Für:“ zu verändern, um so die Nachricht an einen anderen Teilnehmer zu schicken. |
| Nachricht antworten (Rückruf) | Der Nachrichten-Editor wird geöffnet und die Rückrufnummer ist voreingestellt. Der Nachrichten-Text ist geleert und kann neu verfasst werden. |
| Eintrag löschen | Mit dieser Option löschen Sie die ausgewählte Nachricht aus Ihrem Nachrichtenausgang. |
| Liste löschen | Mit dieser Option löschen Sie alle Nachrichten, die sich Nachrichtenausgang befinden. |

3.3. Nachricht hinterlassen

Wenn Sie einen Anruf tätigen und der Angerufene bereits telefoniert, gibt es verschiedene Optionen darauf zu reagieren:

- **Rückruf**
- **automatische Wiederwahl**
- **Nachricht senden**

Entscheiden Sie sich für das Senden einer Nachricht, so wird die gewählte Nummer aus dem Anruf als Empfänger der Nachricht übernommen. Die Nachricht senden Sie wie in 3.1. beschrieben.

4. Telefonregister

Mit dem Telefonregister werden die Namen und Rufnummern Ihrer Gesprächspartner verwaltet. Es wird somit zu Ihrem persönlichen Telefonbuch.

Drücken Sie aus dem Grundzustand die Tasten:

Menü  **und**
die Funktionstaste  **neben Telefonregister.**

Je nach Konfiguration kann ein Zugriff auf das Telefonregister der Telefonanlage (Zentrale) oder eines externen LDAP Servers möglich sein. Ein Eintrag im lokalen Telefonregister besteht aus dem Namen (= Suchbegriff), der Rufnummer und bei Bedarf aus weiteren Einstellungen und Notizen. Die Anzahl der möglichen Einträge hängt u.a. vom Umfang der zusätzlich eingegebenen Notizen ab. Notizen können z.B. Adressen und Geburtstage sein. Ohne Notizen lassen sich ca. 2000 Einträge verwalten. Alle Einträge werden alphabetisch sortiert.

Zur Weiterverwendung und als zusätzliche Datensicherung kann das gesamte Telefonregister auf einem PC gesichert und zurückgeladen werden. Ebenso können Sie externe Adressbücher vom PC importieren. Hierzu wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

5. Alphanumerische Zeichen

Das innovaphone IP-Telefon IP241 besitzt sowohl eine numerische als auch eine alphanumerische Tastatur. Sie können auf der Tastatur alle Zeichen des westeuropäischen Zeichensatzes nach ISO 8859-1 eingeben.

Zeichen, zu denen es keine eigene Taste gibt, erreichen Sie, indem Sie zunächst  bzw. + und dann die entsprechende Buchstabentaste drücken.

Durch mehrfaches Drücken der Buchstabentaste kurz hintereinander können Sie verschiedene Zeichen auswählen.

Es stehen nachfolgend aufgeführte Sonderzeichen zur Verfügung, die durch Drücken der entsprechenden Tastenkombination ab dem jeweiligen Zeichen eingegeben werden können:

!“#\$%&´() * + , - . / : ; < = > ? @ [] \ ^ _ ‘ { | } ~ £ § ¨ ÷

| Taste | Alt+Taste | Alt+U+Taste | Taste | Alt+Taste | Alt+U+Taste |
|-------|---------------|---------------|-------|-----------|-------------|
| Q | @!“# ... | ´!“# ... | F | &!“# ... | ~!“# ... |
| W | §!“# ... | £!“# ... | G | (!“# ... | {!“# ... |
| E | è é ê ë | È É Ê Ë | H |)!“# ... | }!“# ... |
| R | \$!“#... | %!“# ... | J | -!“# ... | [!“# ... |
| T | đ ¥ | đ ¥. | K | +!“# ... |]!“# .. |
| Z | /!“#... | ?!“# ... | L | _!“# ... | ^!“# ... |
| U | ü ù ú û | Ü Ù Ú Û | Y | Ý ý | Ý ý |
| I | ì í î ï | Ì Í Î Ï | X | .!“# ... | ;!“# ... |
| O | ö ø ò ó ô õ | Ö Ø Ò Ó Ô Õ | C | ç ¢ | Ç |
| P | =!“# ... | !“# ... | V | ,!“# ... | +!“# ... |
| A | ä å æ à á â ã | Ä Å Æ À Á Â Ã | B | þ | þ |
| S | ß | ß | N | ñ | Ñ |
| D | Ð | Ð | M | µ | µ |

6. Menü Nutzereinstellungen

6.1. Anrufumleitung

Das Menü Anrufumleitung bietet Ihnen die Möglichkeit auch während Ihrer Abwesenheit erreichbar zu sein.

6.1.1 Umleitungsoptionen

Das IP-Telefon unterstützt drei verschiedene Arten von Anrufumleitungen:

| | |
|-----------------------|--|
| Permanente Umleitung | Hierdurch werden Rufe immer auf einen anderen Teilnehmer umgeleitet. Dieser Umleitungszustand setzt die anderen Umleitungsarten außer Kraft. Mit dieser Einstellung werden Anrufe sofort umgeleitet. Dem Angerufen ist es somit nicht möglich, die Anrufe zu beantworten. |
| Umleitung bei besetzt | Hierdurch werden Rufe dann umgeleitet, wenn bereits ein aktiver Anruf besteht. |
| Umleitung verzögert | Hierdurch werden Rufe umgeleitet, die nicht innerhalb eines gewissen Zeitlimits angenommen werden. Im Gegensatz zu der permanenten Rufumleitung besteht bei dieser Umleitungsart die Möglichkeit, innerhalb eines zuvor definierten Zeitraumes Anrufe entgegenzunehmen, bevor Sie umgeleitet werden. |

Eine aktive Anrufumleitung wird im Grundzustand des IP-Telefons durch das Symbol in der Statuszeile angezeigt. Bei einer permanenten Umleitung wird zusätzlich im Display das Umleitungsziel angezeigt.

6.1.2 Einrichtung der Anrufumleitung

Um die Rufumleitung aktivieren zu können, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie aus dem Grundzustand die Tasten: Menü , Nutzereinstellungen  und Anrufumleitung .
2. Mit der entsprechenden Funktionstaste  wählen Sie den gewünschten Zustand „immer“, „besetzt“, oder/ und „verzögert“.
3. Anschließend drücken Sie die Taste . Tragen Sie das gewünschte Umleitungsziel ein (Name oder Nummer).
4. Speichern Sie die Eintragung, indem Sie zweimal die Taste  Menü drücken.

6.2. Verfügbarkeit

Das Menü Verfügbarkeit bietet Ihnen verschieden Möglichkeiten. Sie können:

1. Ihrem Partner Ihren Status anzeigen oder
2. anderen Teilnehmern eine Statusnachricht anzeigen.

Wählen Sie die „Verfügbarkeit“ im Menü „Nutzereinstellungen“. Folgende Einstellungen sind möglich:

| | |
|-----------|--|
| Aktivität | Unter diesem Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit, mit der Wipptaste eine voreingestellte Aktivität als Statureinstellungen auszuwählen. Wenn ein Teilnehmer eine Funktionstaste als Partnertaste mit Ihrer Nummer belegt hat, wird Ihrem Partner die Statusnachricht direkt auf dem Display neben Ihrem Namen angezeigt. |
| Notiz | Es ist möglich unter diesem Menüpunkt eine Statusnachricht selbst zu verfassen. Bei einem Anruf wird dem anrufenden Teilnehmer die Notiz unter der Nummer des Angerufenen auf dem Display angezeigt. |

Mit ESC verlassen Sie die Einstellungsebene und werden zum Sichern Ihrer Eingaben aufgefordert.

6.3. Anrufschutz

Über diese Funktion können Sie auf eingehende Anrufe gesondert reagieren.

Die eingehenden Anrufe werden hierbei unterschieden in (**Für**): Interne Rufe, Externe Rufe und Alle Rufe.

Ihnen stehen vier Reaktionsmöglichkeiten zu den definierten Anrufeingängen (**Aktion**) zur Wahl:

| | |
|-------------|---|
| Klingel aus | <p>Bei eingehenden Anrufen erfolgt kein Klingeln Ihres Telefons. Die Einstellung wird im Display mit dem Symbol  dargestellt.</p> <p>Es wird aber weiterhin der Anruf im Display angezeigt und Sie können jederzeit den Anruf entgegennehmen.</p> |
| Ruhe | <p>Im „Ruhe“-Zustand wird das Klingeln ihres IP- Telefons bei eingehen Anrufen eingestellt. Die Einstellung wird im Display mit dem Symbol  dargestellt.</p> <p>Anders als bei der „Klingel aus“-Funktion, ist es Ihnen nicht möglich, den Anruf entgegenzunehmen. Dem Anrufenden wird dennoch ein Freizeichen vermittelt. Im Display können Sie den entgangenen Anruf nachvollziehen.</p> |
| Besetzt | <p>Mit dieser Option wird der Anruf abgeblockt. Der Anrufende erhält ein Besetzttsignal.</p> |
| Abwesend | <p>siehe Kapitel 3.7.</p> |

Mit ESC verlassen Sie die Einstellungsebene und werden zum Sichern Ihrer Eingaben aufgefordert.

6.4. Anklopfen

1. Diese Funktion bietet Ihnen die Möglichkeit, das Anklopffverhalten bei einem bestehenden Telefongespräch zu steuern.
2. Drücken Sie aus dem Grundzustand die Tasten: Menü , die Funktionstaste  neben Nutzereinstellungen.
3. Beim Menüpunkt Anklopfen bestätigen Sie mit der nebenstehenden Funktionstaste  Ihre Wahl zwischen den folgenden Anklopfzuständen:

| | |
|----------------|---|
| Aus | Die Anklopffunktion ist ausgestellt. Der Anrufende erhält ein Besetzt-signal und der Angerufene kein Anklopfsignal. |
| Ein (einmal) | Nur ein einmaliger Anklopfton ist zu hören. |
| Ein (stumm) | Es ist kein Anklopfton zu hören, nur der Vermerk eines neuen Anrufes erscheint auf dem Display. |
| Ein (standard) | Anklopfdauer und -signal nach länderspezifischem Standard |

Mit ESC werden Sie zum Sichern Ihrer Eingaben aufgefordert.

6.5. Rufnummerübertragung

Mit dieser Funktion wird die Rufnummerübermittlung bei abgehenden Gesprächen ein- bzw. ausgeschaltet. Die getroffene Einstellung gilt für alle nachfolgenden Gespräche, sofern nicht für ein einzelnes Gespräch eine fallweise Ein- bzw. Ausschaltung erfolgt.

1. Drücken Sie aus dem Grundzustand die Tasten: Menü , Funktionstaste  neben Nutzereinstellungen.
2. Mit der Funktionstaste  neben Rufnummerübertragung können Sie die Rufnummerübermittlung ein- bzw. ausschalten.

7. Menü Telefoneinstellungen

Das Menü Telefoneinstellungen bezieht sich, unabhängig vom Nutzer, auf die Hardware des IP-Telefons.

7.1. Sprechgarnitur

1. Zum Ein- und Ausschalten einer angeschlossenen Sprechgarnitur am IP-Telefon IP241, drücken Sie aus dem Grundzustand die Tasten:

Menü 

Funktionstaste  neben Telefoneinstellungen

Funktionstaste  neben Sprechgarnitur

Drücken Sie die OK-Taste . Die Wahlvorbereitung wird aktiviert.

Drücken Sie die OK-Taste  erneut, wird das Gespräch getrennt.

7.2. Direktwahl

Bei eingeschalteter Direktwahl wird nach Abheben des Telefonhörers oder Drücken der Lautsprechertaste  eine eingegebene Direktwahlnummer gewählt.

1. Drücken Sie aus dem Grundzustand die Tasten:

Menü ,
Funktionstaste  **neben Telefoneinstellungen,**
Funktionstaste  **neben Direktwahl; wechselt zwischen „ein“ und „aus“.**

2. Wenn Sie nun die Funktionstaste  neben Nummer drücken, können Sie die Rufnummer oder den Namen eingeben, die direkt gewählt werden soll.
3. Wenn Sie die Funktionstaste  neben Verzögerung drücken, wird die Nummer bzw. der Name nach einer zuvor definierten Zeit gewählt.
4. Um die Einstellung zu übernehmen, drücken Sie die Menütaste  zweimal. Sie erhalten dann die Meldung „OK“ und das Telefon kehrt in den Ausgangszustand zurück.

7.3. Sperren

1. Ihr IP-Telefon sperren Sie aus dem Grundzustand mit den Tasten:

Menü ,
Funktionstaste  **neben Telefoneinstellungen**
Funktionstaste  **neben Sperren**

Bevor Sie Ihr IP-Telefon sperren können, werden Sie aufgefordert Ihre **PIN** einzugeben.

Geben Sie die PIN ein und drücken Sie die Taste Menü  .

Es erfolgt nun die Meldung „Achtung keine Notrufe möglich!“ und das Telefon kehrt in den Grundzustand zurück. Die aktive Sperre wird im Display mit dem Symbol  dargestellt.

2. Sie **entsperren** Ihr IP-Telefon durch:

Drücken der Taste Menü ,
anschließender Eingabe der PIN
und Drücken der Taste Menü  .

7.4. PIN ändern

Die PIN dient dazu, den Zugang für unberechtigte Nutzer zu verhindern. Mit dieser Funktion können Sie den Schutz aktivieren und die PIN festlegen. Zum Einstellen der PIN gehen Sie wie folgt vor:

Drücken Sie die Taste Menü ,
 die Funktionstaste  neben Telefoneinstellungen,
 die Funktionstaste  neben PIN ändern und geben Sie die aktuelle PIN ein.
 Um die neue PIN einzugeben, drücken Sie die Funktionstaste  neben dem
 oberen Feld neue PIN.

Zur Sicherheit muss die neue PIN erneut eingegeben werden. Diesmal drücken Sie aber die Funktionstaste  neben dem unteren Feld „neue PIN“ und geben Ihre PIN noch einmal ein.

Wenn Sie nun die Taste Menü  zweimal drücken, erfolgt die Meldung „Änderung aktiviert“ und es erfolgt ein Rücksprung auf den Grundzustand.

Im Auslieferungszustand ist keine PIN eingestellt.

7.5. LCD Kontrast und Beleuchtung

Um die Helligkeit Ihres Displays einzustellen, stehen Ihnen im Menü „Telefoneinstellungen“ zwei Bereiche von 1 bis 15 zur Verfügung. Der erste Wert „LCD Beleuchtung“ kennzeichnet die Helligkeit im aktiven Modus und der zweite Wert die Helligkeit im Ruhezustand.

Beachten Sie, dass kleiner gewählte Werte auch eine Stromersparnis bedeuten.

8. Nutzerliste/ Mehrfachregistrierung

Die Mehrfachregistrierung ermöglicht die Arbeit an einem Telefon mit mehreren Identitäten (Nutzer). Es können bis zu sechs Nutzer **gleichzeitig angemeldet** sein.

Die Möglichkeiten dieses Merkmals sind sehr vielfältig. So ist es möglich, sich als Mitarbeiter, der an verschiedenen Orten arbeitet, an einem anderen Arbeitsplatz am Telefon anzumelden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit die Funktion einer Telefonzentrale bzw. Hotline zu realisieren, indem sich Mitarbeiter als Mitbenutzer dieser Gruppe anmelden können. Auch kurzzeitige Vertretungen für die Rufnummer eines Kollegen sind über die Mehrfachregistrierung zu realisieren.

8.1. Mitbenutzer anmelden

Ein Mitbenutzer kann wie folgt an Ihrem IP-Telefon angemeldet werden:

1. Drücken Sie aus dem Grundzustand Menü  und die Funktionstaste  neben Nutzerliste.
2. Drücken Sie die Funktionstaste  neben einer der freien Listenzeilen (1-6)
3. Um sich als ein Mitbenutzer anzumelden, drücken Sie die Funktionstaste  neben Registrierung und anschließend die Funktionstaste  neben Einstellungen.
4. Drücken Sie nun die Funktionstaste  neben

„Name“ und geben Sie den Namen des Mitbenutzers ein,

„Nummer“, um die Nummer einzugeben.

„Kennwort“ und geben Sie das Kennwort des Mitbenutzers ein.

„VOIP Gatekeeper“. Geben Sie folgende gewünschte Werte wie beschrieben an:

| | |
|-----------------------|---|
| Gatekeeper Name | Wenn mehrere Gatekeeper auf einer Adresse aktiv sein sollten, wird unter diesem Punkt ein bestimmter Gatekeeper anhand des hier einzutragenden Namens identifiziert. |
| Gatekeeper IP Adresse | Hier wird die IP-Adresse angegeben, unter der der erste zuständige Gatekeeper zu erreichen ist. |
| Gatekeeper IP Adresse | Wenn der erste Gatekeeper nicht erreichbar ist, soll zur Sicherheit ein weiterer Gatekeeper im Netz existieren. Die IP-Adresse dieses Gatekeepers ist hier einzutragen. |

„Optionen“, Funktionstaste  neben „Töne“. Hier wird mit der nebenstehenden Funktionstaste  der Ton nach länderspezifischem Tonstandard eingestellt.

8.2. Mitbenutzer abmelden oder löschen

Um den aktiven Nutzer abzumelden oder sogar aus der Liste zu löschen, drücken Sie die Funktionstaste  neben dem gewünschten Mitbenutzer. Anschließend wählen Sie die Funktionstaste  neben Registrierung und bestätigen Sie mit der entsprechenden Funktionstaste  die Abmelde- oder Löschfunktion.

8.3. Nutzer wechseln

Sind mehrere Benutzer an Ihrem Telefon angemeldet, werden eingehende Rufe für alle Nutzer mit der Angabe der angerufenen Identität im Display signalisiert. Ausgehende Rufe werden mit den Daten des aktiven Nutzers aufgebaut.

Um den aktiven Nutzer zu wechseln, drücken Sie Funktionstaste  neben dem betreffenden Nutzer und bestätigen den neuen Nutzer mit der Funktionstaste  neben Aktivieren.

8.4. Sprache umstellen

Die Nutzerführung am Telefon ist in mehr als 14 Sprachen verfügbar. Die Einstellung der Sprache ist dem jeweiligen Nutzer zugeordnet. Dort sind auch die persönlichen Einstellungen zu den Klingeltönen und den programmierten Funktionstasten gespeichert. Um Änderungen an den Nutzereinstellungen vorzunehmen wählen Sie im Menü **Nutzerliste** den entsprechenden Nutzer aus. Unter **Persönliches** befindet sich die Einstellung der Sprache und des Zeitformats, unter Tonruf die verschiedenen Klingeltöne und im dritten Punkt können die Funktionstasten umgestellt werden.

Mit ESC werden Sie zum Sichern Ihrer Eingaben aufgefordert.

8.5. Klingelton einstellen

Der Klingelton kann für jeden Nutzer am Telefon separat eingestellt werden. Diese Eigenschaft befindet sich daher am jeweiligen Nutzer in der **Nutzerliste** des Hauptmenüs. Unter **Tonruf** können Melodie, Lautstärke und Tempo eingestellt werden. Zum Test kann über **Start** eine Dauerschleife des gerade eingestellten Klingeltons abgespielt werden.

Mit ESC werden Sie zum Sichern Ihrer Änderung aufgefordert.

9. Wahlvorbereitung (Sondermenü)

Im Menü „Wahlvorbereitung“ können Sie per Schnellzugriff einige Funktionen einmalig für die folgende Verbindung einstellen.

Zum Öffnen des Menüs „Wahlvorbereitung“ wählen Sie die Rufnummer des Teilnehmers und drücken die Navigationswippe nach rechts. Es erscheinen folgende in der Tabelle dargestellten Optionen:

| Menü | Erklärung |
|------------------|---|
| Nachricht senden | Sie können mit dieser Option eine Textnachricht an die gewählte Rufnummer senden. Die Nachricht |

| | |
|----------------------------------|--|
| | erscheint als Direktnachricht auf dem Display des Empfängers. |
| Wahl mit Rufnummernanzeige | Wählen mit einmaliger Rufnummernübertragung „Ein“. |
| Wahl mit Rufnummernunterdrückung | Wählen mit einmaliger Rufnummernübertragung „Aus“. |
| Wahl – keine Umleitung | Über diesen Weg wird eine eventuell eingelegte Anrufumleitung am Ziel durchbrochen. |
| Umleitung zu ... | Die eingegebene Rufnummer wird genutzt um eine Anrufumleitung zu diesem Ziel einzurichten – in den Varianten „Immer“, „bei Besetzt“ und „Verzögert“. |

10. Administration

Dieses Menü beinhaltet die administrativen Angaben zum Netzwerk und zur Registrierung des IP-Telefons.

10.1. Informationen

In diesem Menü lassen sich die Seriennummer, die Firmware-Versionsnummer und die Bootcode-Versionsnummer entnehmen. Um in das Menü zu kommen, drücken Sie aus dem Ruhezustand nach der Reihenfolge:

1. die Menütaste 
2. die Funktionstaste  neben Administration
3. die Funktionstaste  neben Informationen

10.2. Netzwerk

Dieses Menü beinhaltet Informationen zur Einbindung in das IP-Netz. Diese sind nur für den Administrator interessant und dürfen vom Bediener nicht verändert werden. Um in das Menü zu kommen, drücken Sie aus dem Ruhezustand nach der Reihenfolge:

1. die Menütaste 
2. die Funktionstaste  neben Administration
3. die Funktionstaste  neben Netzwerk

Es besteht die Möglichkeit folgende IP-Eigenschaften über dieses Menü einzustellen:

| Menüpunkt | Einstellungsmöglichkeiten |
|-------------|---|
| DHCP Modus | Client Server aus |
| IP Adressen | Interface IP Adresse IP Adressmaske Standard IP Gateway |
| VLAN | VLAN header aus VLAN header ein <ul style="list-style-type: none"> • VLAN Priority • VLAN Identifier |

10.3. Registrierung

Das Menü Registrierung beinhaltet Informationen zur Registrierung am Gatekeeper. Diese sind nur für den Administrator interessant und dürfen vom Bediener nicht verändert werden. Wählen Sie im Administrations-Menü „Registrierung“.

Folgende Informationen lassen sich entnehmen:

| Menüpunkt | Einstellungsmöglichkeiten |
|-----------------|--|
| Protokoll | H323, SIP, TSIP, SIPS |
| Name | Benutzername |
| Nummer | seine Rufnummer |
| Kennwort | sofern gesetzt |
| VOIP Gatekeeper | Gatekeeper Name, Gatekeeper IP Adresse |
| Optionen | regionale PBX-Töne |

10.4. Konfiguration rücksetzen

Es besteht die Möglichkeit, den Auslieferungszustand des Gerätes wiederherzustellen. Alle am Gerät gemachten Einstellungen gehen dabei verloren. Um in das Menü zu kommen, drücken Sie aus dem Ruhezustand nach der Reihenfolge:

1. die Menütaste 
2. die Funktionstaste  neben Administration
3. die Funktionstaste  neben Konfiguration rücks.

Es erfolgt die Abfrage, ob das Gerät in den Auslieferungszustand zurückgesetzt werden soll. Mit der Funktionstaste  können Sie den Auslieferungszustand wiederherstellen („ja“), wobei alle Änderungen verloren gehen. Sie können mit der Funktionstaste  stattdessen auch das Menü wieder verlassen („nein“).

Wenn Sie den Auslieferungszustand wiederhergestellt haben, erfolgt ein Neustart des Gerätes und alle Daten und Einstellungen gehen verloren.

Sicherheitshinweise

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Personen-, Sach- oder Folgeschäden ab, die auf unsachgemäße Verwendung des Gerätes zurückzuführen sind.

Hiermit erklärt die innovaphone® AG, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie 1999/5/EG erfüllt.

Zur Konfiguration der IP-Telefone ist das innovaphone Wiki unter wiki.innovaphone.com mit zu beachten. Alle darin aufgeführten Hinweise sind sorgfältig zu berücksichtigen und die Geräte sind ausschließlich wie beschrieben zu verwenden.

Achtung:
Beachten Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit folgende Hinweise:

Stromversorgung

Die Stromversorgung kann über das Netzteil oder über das Netzwerkkabel (Power over LAN) erfolgen.

Das Steckernetzteil des Gerätes ist zum Betrieb an einem 100V-240V, 50Hz Wechselstromnetz ausgelegt. Versuchen Sie niemals das Gerät an andere Stromnetze anzuschließen!

Während eines Netzausfalls ist das Gerät nicht betriebsbereit. Die Einstellungen des Gerätes bleiben jedoch erhalten.

Die Netzsteckdose muss sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein. Die Stromversorgung des Gerätes kann durch Herausziehen des Steckernetzteils aus der Netzsteckdose oder bei Stromversorgung über Netzwerkkabel (Power over LAN) durch Ziehen des Netzwerkkabels unterbrochen werden.

Aufstellung und Anschluss

Verlegen Sie die Anschlussleitungen stolperfrei. Alle angeschlossenen Kabel dürfen nicht übermäßig geknickt, gezogen oder mechanisch beansprucht werden.

Das Gerät ist nur zur Verwendung in trockenen Räumen bestimmt.

Das Gerät darf nicht in folgender Umgebung aufgestellt und betrieben werden:

- in feuchten, staubigen oder explosionsgefährdeten Räumen,
- bei Temperaturen über 40°C oder unter 0°C,
- bei starken Erschütterungen oder Vibrationen,
- an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung.

Einige Möbellacke oder Möbelpflegemittel können die Kunststofffüße des Komforttelefons IP241 anlösen und Flecken hinterlassen. Benutzen Sie in diesen Fällen eine rutschfeste, beständige Unterlage.

Reinigung

Verwenden Sie ein weiches, leicht feuchtes Tuch zur Reinigung der Gehäuseoberfläche.

Keine Chemikalien oder Scheuermittel verwenden. Das Gerät ist wartungsfrei.

Funktionsstörung

Unter bestimmungsgemäßen Betriebs- und Wartungsbedingungen ist es nicht erforderlich, das Gerät zu öffnen.

Ein defektes Gerät nicht öffnen und nicht mehr anschließen. Bringen Sie in diesem Fall das Gerät zu Ihrem Händler oder Service-Center. Verwahren Sie bitte die Originalverpackung für eine evtl. Rücksendung auf, da sie Ihr Gerät optimal schützt.

Sichern Sie vorher alle Einträge (z.B. auf einem PC), um sich gegen Datenverlust zu schützen.

Entsorgung

Soll das Gerät entsorgt werden, so ist es entsprechend den örtlichen Vorschriften als Elektronikschrott zu entsorgen.

Umweltverträglichkeit

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann kein Kontakt zu gesundheitsgefährdenden Stoffen entstehen. Die in diesem Gerät verarbeiteten Kunststoffe bestehen aus teilrecyceltem Granulat. Unsere Verpackungen enthalten keine Kunststoffe. Wir verwenden ausschließlich Karton und Papier aus teilrecyceltem Material.

Garantie

Mit Ihrem IP-Endgerät haben Sie ein fortschrittliches und modernes Gerät erworben, das unter hohen Qualitätsanforderungen und mit modernsten Fertigungseinrichtungen produziert wurde. Für die Herstellung werden nur qualitativ hochwertige Bauteile verwendet, die ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit garantieren.

Das IP-Endgerät ist auf der Unterseite mit einem Garantiesiegel versehen (an einer Gehäuseschraube). Bitte achten Sie darauf, dass dieses nicht beschädigt wird, da sonst jeder Garantieanspruch erlischt.